Deutscher Bundestag **Drucksache 16/9067**

16. Wahlperiode 07. 05. 2008

Antrag

der Abgeordneten Klaus Ernst, Hüseyin-Kenan Aydin, Dr. Lothar Bisky, Dr. Martina Bunge, Werner Dreibus, Diana Golze, Katja Kipping, Elke Reinke, Volker Schneider (Saarbrücken), Dr. Ilja Seifert, Frank Spieth, Dr. Axel Troost, Alexander Ulrich, Jörn Wunderlich und der Fraktion DIE LINKE.

Förderung der Altersteilzeit durch die Bundesagentur für Arbeit fortführen

Der Bundestag wolle beschließen:

I. Der Deutsche Bundestag stellt fest:

Die geförderte Altersteilzeit ist als Instrument zur Ermöglichung flexibler Übergänge vom Erwerbsleben in die Rente für ältere und als Brücke in die Beschäftigung für junge und erwerbslose Menschen in der betrieblichen Praxis gut angenommen. Als Instrument zur Integration in Arbeit und zur sozialen Abfederung des Übergangs vom Erwerbsleben in die Rente ist sie nach wie vor sinnvoll und notwendig. Durch das Auslaufen der Förderung der Altersteilzeit durch die Bundesagentur für Arbeit droht das Instrument der Altersteilzeit an Bedeutung zu verlieren und als Möglichkeit der sozialen Gestaltung von Übergängen vom Erwerbsleben in die Rente nicht mehr zur Verfügung zu stehen.

II. Der Deutsche Bundestag fordert die Bundesregierung auf,

die Förderung der Bundesagentur für Arbeit für Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz über den 31. Dezember 2009 fortzuführen.

Berlin, den 6. Mai 2008

Dr. Gregor Gysi, Oskar Lafontaine und Fraktion

Begründung

Altersteilzeit ermöglicht älteren Beschäftigten einen gleitenden Übergang in die Rente bzw. einen vorzeitigen Ausstieg aus dem Erwerbsleben ohne hohe finanzielle Einbußen. Als solches trägt sie dazu bei, dass Beschäftigte gesund den Ruhestand erreichen und im Übergang vom Erwerbsleben in die Rente nicht in schwierige soziale Lagen geraten. Sie ist gleichzeitig eine Beschäftigungsbrücke, die jungen und erwerbslosen Menschen, den Einstieg ins Arbeitsleben ermöglicht. Sie leistet somit einen Beitrag zur Bekämpfung der Massenerwerbslosigkeit und zur Integration. Sie hilft außerdem, in den Betrieben eine ausgewogene Beschäftigungsstruktur zu verwirklichen und den Strukturwandel zu bewältigen.



Gesamtherstellung: H. Heenemann GmbH & Co., Buch- und Offsetdruckerei, Bessemerstraße 83–91, 12103 Berlin
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH, Amsterdamer Str. 192, 50735 Köln, Telefon (02 21) 97 66 83 40, Telefax (02 21) 97 66 83 44
ISSN 0722-8333